

Niederschrift

der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Eilsleben vom 01.10.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort: Rathaus Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt:
Gäste:
Verwaltung: Fr. Kempe - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Zur vorgelegten Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge oder Ergänzungen.

3) Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 23.04.18 und 13.08.2018

Die Niederschriften der Sitzungen vom 23.04.2018 und 13.08.2018 wurden genehmigt.

4) Bericht des Bürgermeisters

Die Höhe der Schlüsselzuweisung vom Land bleibt für das Jahr 2019 unverändert, die Kreisumlage dagegen wird sich geringfügig erhöhen, so Herr Jordan.
Er wies auf die nächste Gemeinderatssitzung am 15.10.2018 in Druxberge hin und gab kurze Informationen zu den bevorstehenden Wahlen 2019.

5) Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6) Anfragen und Anregungen

Die Grünanlage an der Bärburg soll zu einer Parkanlage umgestaltet werden, gab Herr Czyrnik bekannt. Um diese für die Bürger attraktiver zu machen, sollten Bänke aufgestellt werden. Des Weiteren machte er den Vorschlag, Betonrohre von der ehemaligen Kläranlage auf das Ende des Weges an der Bärburg umzusetzen. Die Ausführung muss noch geklärt werden, eventuell Beauftragung einer Baufirma bzw. Einsatz ABM. Herr Czyrnik erklärte sich bereit, dieses Rohr bzw. Rohre kostenlos zu gestalten u.a. mit dem Wappen von Eilsleben. Skizzen dazu werden von ihm demnächst vorgelegt. In dem Zuge sollte auch die Begehbarkeit des Weges überprüft werden, ob eventuell eine Asphaltierung angebracht wäre, so die HA-Mitglieder.

Frau Wienert machte den Vorschlag, durch eine Fahrbahnmarkierung auf der L103 zwischen Eilsleben und Siegersleben einen Fahrradweg abzugrenzen. Sie bat um Prüfung. Auch die Weiterführung des Radweges von Eilsleben Richtung Hakenstedt bis zur Einmündung Neu Ummendorf wäre sinnvoll, meinten die HA-Mitglieder. Dies könnte bei dem Treffen bezüglich des Radwegekonzeptes der Oberen Aller in Ummendorf (organisiert von der CDU Ortsgruppe) vorgebracht werden.

Herr Eckert fragte an, ob auf Grund einer Geldleistung durch das Autohaus der noch vorhandene Teil des Bahndammes nicht mehr abgetragen wird.

Herr Raebisch informierte darüber, dass auf dem Kinderspielplatz einige Spielgeräte defekt sind. Da hier Verletzungsgefahr besteht, sind diese dringend zu kontrollieren. Außerdem bat er um Begutachtung und Nacharbeitung der Schäden, die im Zuge des Breitbandausbaus entstanden sind.

Frau Wienert kritisierte, dass die Hecke an der Ecke Heimstättenstr./Bergstr. wiederholt nicht geschnitten wurde. Die Verwaltung soll tätig werden, da die Hecke den Weg versperrt.

Die Gemeinderäte diskutierten über die zukünftige Nutzung des Zuckerfabrikgeländes. Auf Grund der Aussage von Herrn Raebisch, dass während der Winterzeit in der Sporthalle nicht genügend Trainingsräume für die Sportgruppen vorhanden sind, machten die HA-Mitglieder folgende Vorschläge:

- Auslastung und Terminvergabe prüfen
- eventuell Eingangsbereich mit Trockenbau als Sportraum umgestalten
- zusätzliche Nutzung des Geräteraumes
- Kosten eines Anbaus ermitteln und unter Umständen einem Rückkauf der alten Turnhalle gegenüberstellen